

	<p>Objekt: Linsen</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Sagenhafte Objekte</p> <p>Inventarnummer: M 2011/SO 4</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um 12 gute Linsen aus der Vielzahl von Linsen, die Aschenputtel seinerzeit aus der Asche klauben sollte, bevor sie zum Fest ins Schloss folgen durfte. Die von ihr herbeigerufenen Tauben und andere Vögel, "ihr zahmen Täubchen, ihr Turteltäubchen, all ihr Vöglein unter dem Himmel, kommt und helft mir lesen", halfen ihr die Aufgabe in kurzer Zeit lösen nach dem Motto "die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen". Zitat nach den Brüdern Grimm in ihrer Version der Aschenputtel-Geschichte in den Kinder- und Hausmärchen Nr. 21.

Während die allermeisten Linsen am nächsten Tag im Kochtopf der Stiefmutter landeten, blieben wie durch ein Wunder diese 12 Linsen im Lesenapf zurück und überdauerten die Zeiten.

Botanisch gesehen handelt es sich um Tellerlinsen (*Lens culinaris*).

Grunddaten

Material/Technik:	Tellerlinsen
Maße:	Durchmesser 0,5 cm

Schlagworte

- Frauenarbeit
- Hochzeit
- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm

Literatur

- Uther, Hans-Jörg (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. München